

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 238

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 238

Bern, Dienstag 12. Oktober 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, mardi 12 octobre 1954

N° 238

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 152810-152829.
Gesuch um Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung über die Gewährung von Kinderzulagen im Coiffeurgewerbe der Gemeinde Bern.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie. — Requête concernant le contrat collectif de travail de l'industrie des articles de voyage et des articles en cuir. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera di articoli da viaggio e in cuoio.
Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Bebi, Turgi (Aargau).
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

ACF tendant à faciliter la vente du raisin de table et du jus de raisin de qualité.
Ordonnance du DEP tendant à faciliter la préparation du jus de raisin blanc indigène en 1954, ainsi que sa vente.
Ordonnance du DEP tendant à faciliter la vente du raisin de table indigène en 1954.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.
Postverkehr mit Vietnam. Service postal avec le Viêt-Nam.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber folgender Obligationen der Solothurner Kantonalbank in Solothurn wird hiermit öffentlich aufgefördert, dieselben innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Obligationen mit den Semestercoupons als kraftlos erklärt werden:

- Nr. 230869, von Fr. 1000, Namen-Obligation 3% Solothurner Kantonalbank, fällig am 31. Dezember 1957, mit Semestercoupons per 31. Dezember 1953 u. ff.;
- Nr. 231104, von Fr. 3000, Namen-Obligation 3% Solothurner Kantonalbank, fällig 1. April 1959, mit Semestercoupons per 1954 u. ff.,

beide Titel lautend auf den Namen: Gottfried Schwab, Maurer, geb. 1883, in Arch. (418²)

Solothurn, den 10. August 1954.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 5. Mai 1941, Belege E., Serie II, Nr. 8938, von Fr. 1000, lastend auf Grundbuchblätter Nrn. 344 und 574 von Landiswil, ausgestellt zu Gunsten des Johann Rüfenacht, Seon, und zu Lasten des Alfred Gyger, nun in Basel.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen, in Schlosswil, vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (508²)

Schlosswil, den 5. Oktober 1954.

Der a. o. Gerichtspräsident von Konolfingen:
H. Stefen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nach erfolglosem Aufrufe sind nachstehende Gültigen als nicht und wertlos erklärt worden:

Fr. 1285.71 datiert 12. März 1846 Vorgang Fr. 3672.81
Fr. 985.71 datiert 12. März 1846 Vorgang Fr. 5815.66

auf Grundstück G.B. Nr. 149, Parzelle Nr. 139, der Gemeinde Buochs.

Hergiswil, den 15. Oktober 1954. (514)

Der Präsident der Obergerichtskommission:
Paul von Moos.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. September 1954. Automobilzubehör usw.

DULIMEX, Dula & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1952, Seite 942), Import, Export und Engrosverkauf von Automobil-, Motorrad- und Fahrradzubehör usw. Giulio Mazelle ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 eingetreten Christian Wickli, von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), in Uster.

17. September 1954.

Genossenschaft für den Bau billiger Wohnungen in Uster, in Uster. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Juli 1954 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Erstellung, die Verwaltung und die Vermietung von Wohnhäusern mit gesunden und billigen Wohnungen und tätigt alle mit diesem Zwecke zusammenhängenden Geschäfte. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Eduard Trümpler, von Zürich, in Uster, ist Präsident; Dr. Hans Berchtold, von und in Uster, ist Vizepräsident, und Walter Bamert, von Tuggen (Schwyz), in Uster, Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: An der Aathalstrasse (bei Eduard Trümpler).

7. Oktober 1954.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Dietikon, in Dietikon (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1946, Seite 1825). Anton Wiederkehr ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Wiederkehr-Zimmermann, bisher Aktuar, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes. Alois Grendelmeier jun., von und in Dietikon, bisher Beisitzer, ist jetzt Aktuar des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

7. Oktober 1954.

Möbelhaus zum Neuhof A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1946, Seite 2142). Robert Meisterhans ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Werner Rachmühl, von Basel, in Winterthur, als Delegierter mit Einzelunterschrift, und Alfred Troesch, von Thunstein (Bern), in Winterthur, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis.

7. Oktober 1954.

Zürcher Freilager A.G. (Port franc de Zurich S.A.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 673). Wilhelm Max Keller-Dietheim und Jakob Peter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Heinrich Hürliemann, von und in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Albert Sieber, von und in Zürich, ohne Zeichnungsberechtigung.

7. Oktober 1954. Industrielle Bedarfsartikel.

Alb. Faas, in Winterthur (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1952, Seite 2077), industrielle Bedarfsartikel usw. Neues Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 16.

7. Oktober 1954.

Basler Lagerhausgesellschaft A.G. (Société d'Entrepôts de Bâle S.A.) (The Basle Warehouse Company Ltd.), Zweigniederlassung in Zürich 3 (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1954, Seite 690), mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Fritz Bürgin-Heiber ist erloschen.

7. Oktober 1954. Futterstoffe, Futturen.

Otto Hunziker, bisher in Aarau (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1954, Seite 104), Handel en gros mit Futterstoffen und Futturen. Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Otto Hunziker, von Schmiedrue, nun in Zürich 3, in Gütertrennung lebend. Haldenstrasse 20.

7. Oktober 1954. Handels- und Agenturgeschäft.

Axelsson, Gussich & Co Kommanditbolag, Stockholm, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1949, Seite 2210), mit Hauptniederlassung in Stockholm. Neues Geschäftsdomizil: Kellerweg 52, in Zürich 9 (bei Joachim Dürst).

7. Oktober 1954. Schuhsohlerei.

Oskar Taschner, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 546), Schuhsohlerei. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Oktober 1954. Silberwaren, Bijouterie.

Hans Spitzbarth, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1680), Engros- und Einzelhandel mit Silberwaren und Bijouterie. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. September 1954 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

7. Oktober 1954. Industriebedarfsartikel.

Ernst Strub, in Zürich (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1942, Seite 2218), Industriebedarfsartikel usw. Der Inhaber dieser Firma ist gestorben. Ueber seine Verlassenschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. September 1954 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

7. Oktober 1954. Waren verschiedener Art.

Max Moser, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 801), Pelzgeschäft (Massateller). Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit Waren verschiedener Art.

7. Oktober 1954.

Schwamm-Importhaus AG. Simpag, vormals Isaac A.G., bisher in Diessenhofen (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1953, Seite 520). Die Generalversammlung vom 29. September 1954 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 1. Juni 1950 datieren und am 18. Februar 1953 revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Import und Export von, den Handel mit und die Verarbeitung von Schwämmen und Fensterledern (Chamois) und verwandten Artikeln im weitesten Sinne des Wortes. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft hat bei ihrer Gründung das Warenlager der Firma «Isaac & Cie.», in Diessenhofen, bestehend aus Schwämmen und Hirschledern, zum Preise von Fr. 10 000 übernommen, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht worden ist. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift Dr. Gottlieb Corradi, von Zürich, nun in Erlenbach (Zürich), als Präsident, und Georges Moro, von Genf, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Schulhausstrasse 65, in Zürich 2.

7. Oktober 1954.

«National» Registrierkassen A.-G. (S.A. des Caisses Enregistreuses «Nationales») (S.A. Registratori di Cassa «National») (The «National» Cash Register Company Ltd.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1951, Seite 79). Die Generalversammlung vom 29. September 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 1500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital auf Fr. 5 000 000, zerfallend in 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 1 000 000 durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehendem Reingewinn und Fr. 500 000 durch Verrechnung liberiert worden.

8. Oktober 1954.

J. Stähli & Co., Konstruktionswerkstätte, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Jakob Stähli, von Zürich, in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Eduard Amberg, von Buchs (Luzern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1954 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Eduard Amberg. Konstruktionswerkstätte für Eisen- und Metallbau; Apparatebau; Vertretungen in der Eisen- und Maschinenbranche. Flurstrasse 97.

8. Oktober 1954.

Pegasus-Verlag A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1954, Seite 1146). Verlag von Büchern und Zeitschriften usw. Durch Entscheid vom 17. Dezember 1948 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich), den die Aktiengesellschaft ihren Gläubigern vorgeschlagen hat, bestätigt. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. Hans Enderli, von und in Zürich. Die Firma lautet nun Pegasus-Verlag A.-G. in Nachlassliquidation. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Karl Posen, Gregor Müller und Helmut Kindler sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 96, in Zürich 4 (bei Dr. Hans Enderli).

8. Oktober 1954.

Ed. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industrie, in Schlieren (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 458). Eduard Geistlich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Geistlich, bisher Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt nun Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

8. Oktober 1954. Mercerie usw.

Bär & Rosenberger, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1951, Seite 1802), Mercerie usw. Die Gesellschafter Wwe. Emma Bär-Schwank und Emil Rosenberger sind infolge Todes ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Emil Rosenberger, Hans Rosenberger und Ernst Rosenberger, alle von Zürich und Birmensdorf (Zürich), in Zürich 9. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokuren von Emil Rosenberger und Hans Rosenberger sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albert Morof, von Russikon (Zürich), in Wädenswil. Die Firma lautet Gebr. Rosenberger, vorm. Bär & Rosenberger.

8. Oktober 1954. Waren aller Art usw.

Helios A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 703), Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 27. September 1954 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun mit Franken 30 000 liberiert.

8. Oktober 1954. Chemische Produkte.

Max Sallenbach, bisher in Wetzikon (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1947, Seite 2136), Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das Wohndomizil nach Volketswil verlegt. Oberdorf.

8. Oktober 1954. Drogerie.

Hugo Morf, in Dietikon (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1934). Der Sitz befindet sich in Dietlikon, wo der Inhaber auch wohnt. Die Firma lautet richtig: Drogerie z. Post, H. Morf.

8. Oktober 1954.

W. Reithaar, Heizungen, in Zürich (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1951, Seite 182). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 3. Neues Geschäftsdomizil: Haslerstrasse 3.

8. Oktober 1954. Waren aller Art.

Arthur Müller, in Rütli. Inhaber dieser Firma ist Arthur Müller-Landert, von und in Rütli (Zürich). Vertretungen in Waren verschiedener Art. Obermoos.

8. Oktober 1954. Autotransporte.

Ernst Blum, in Oberegstringen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Blum, von Rheinfelden (Aargau), in Oberegstringen. Autotransporte. Zürcherstrasse 48.

8. Oktober 1954. Schuhfurnituren usw.

Fritz Aberer, in Zürich (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1949, Seite 1305), Schuhfurniturgeschäft usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. Oktober 1954. Maschenhebemaschinen.

Jean Schmid, in Zürich (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2991), Fabrikation und Verkauf von «Bijou»-Maschenhebemaschinen. Ueber

den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 1. September 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 18. September 1954 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1954. Waren aller Art.

W. Strasser, in Zürich (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1953, Seite 2323), Waren verschiedener Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 1. Juli 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 26. August 1954 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1954. Autos, Motorräder.

H. & J. Steiner, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 447), Auto- und Motorrad-Reparaturwerkstätte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1954. Industrieerzeugnisse.

Erwin Frey & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 10. Dezember 1953, Seite 3002), Export schweizerischer Industrieerzeugnisse. Einzelunterschrift ist erteilt an Othmar Hungerbühler, von Niedersommeri (Thurgau), in Zürich.

8. Oktober 1954. Wollgarne usw.

Karl Blaser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Blaser, von Schangnau (Bern), in Zürich 7. Handel mit Textilien, insbesondere Wollgarnen. Lehfrauenweg 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

5. Oktober 1954. Schuhwaren.

Franz Schär, in Gondiswil. Inhaber der Firma ist Franz Schär, von und in Gondiswil. Handel mit Schuhwaren. Dorf.

6. Oktober 1954.

Aare-Kies & Sand AG, in Langenthal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. September 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausbeutung von Kies und Sand und eventuell anderer Materialien und die Verwertung derselben. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 164 000, eingeteilt in 164 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Zur Durchführung des Zweckes tritt die Gesellschaft in den Ausbeutungs- und Baurechtsvertrag vom 30. April 1954 ein und vergütet Friedrich Witschi, Robert Egger und Hansruedi Witschi je einen Betrag von Fr. 3000 dafür, zusammen Fr. 9000 durch Uebergabe von je 3 Aktien zu Fr. 1000. Max Beutler erhält für seine Sacheinlage, bestehend in einer Kies-Sortier-Trommel, 2 Aktien zu Fr. 1000 Nennwert. Das restliche Grundkapital mit Fr. 153 000 wurde in bar liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Für die öffentlichen Bekanntmachungen ist das Publikationsorgan das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihr gehören zurzeit an: Friedrich Witschi, von Wiggiswil, in Langenthal, als Präsident; Hansruedi Witschi, von Wiggiswil, in Untersteckholz als Vizepräsident, und Robert Egger-Beetschen, von Aarwangen, in Mumenthal, Gemeinde Aarwangen, als Sekretär-Kassier. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Herzogstrasse 18.

Bureau Biel

6. Oktober 1954.

Immobilien-gesellschaft Zentralplatz A.G. (Société Immobilière Place Centrale S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1948, Seite 1659). Dr. iur. Peter Vieli, Präsident, und Theodor Frey, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Eberhard Reinhardt, von Basel, in Zürich, als Präsident, und Felix Wilhelm Schulthess, von und in Zürich, als Vizepräsident. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Oktober 1954. Bijouterie, Kugellager usw.

Fr. Jegerlehner, in Biel, Vertretungen in Bijouteriewaren im In- und Auslande, in Kugellagern und Stahlwaren (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1951, Seite 694). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Nidau (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1954, Seite 2470) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

6. Oktober 1954.

Uhrenfabrik Suter A.G. (Fabrique d'horlogerie Suter S.A.) (Suter Watch Factory Inc.), in Biel (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1953, Seite 1195). Die Kollektivprokura des Otto Laubscher ist erloschen.

7. Oktober 1954.

Bau- & Verwaltungs-A.G. Bern, bisher in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1954, Seite 487). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Oktober 1954 wurde der Sitz nach Biel verlegt und die Firma geändert in **Bau- & Verwaltungs-A.G.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung, den Abbruch und den Umbau von Gebäuden aller Art, den An- und Verkauf, die Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken und aller damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich der Durchführung von Finanzierungs- und Beteiligungsaktionen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und Interessensverbindungen eingehen sowie Grundstücke mit dinglichen Rechten belasten oder davon befreien. Die Gesellschaft erwarb von der Sektion Biel des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, in Biel, die Liegenschaft Biel-Grundbuchblatt Nr. 1697, mit dem Restaurant Kanalstrasse 38, dem Wohnhaus Neumarktstrasse 4, der Autogarage Neumarktstrasse 6, und 668 m² Hausplatz und Hofraum zum Preise von Fr. 560 000 samt Aufhaftungen von Fr. 143 048.90. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 12. Februar 1954. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Albert Lück, von und in Erlenbach (Zürich), als Präsident, und Jean Joseph Becker, von Fontainemelon, in Bern, als Mitglied. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 13 (bei Gottfried Sturm).

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

7. Oktober 1954.

Wohnhaugenossenschaft Bundespersonal, in Zweisimmen (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1953, Seite 2226). Walter Gloor, bisher Kassier, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Kassier wurde gewählt Werner Stucki, von Konolfingen, in Zweisimmen, bisher Sekretär. Zum neuen Sekretär wurde gewählt Mario Soppelsa, von Matten bei Interlaken, in Zweisimmen. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau de Courtelary

7 octobre 1954.

Caisse de crédit mutuel de Tramelan, à Tramelan, société coopérative (FOSC. du 3 février 1953, N° 26, page 267). René Struchen, secrétaire, a cessé de faire partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs de représentation sont radiés. Emile Uhlmann, de Wynigen, à Tramelan, a été nommé secrétaire. Il engagera la société par sa signature collective avec le président ou le vice-président, déjà inscrits.

7 octobre 1954. Montres, etc.

Tenor S.A. (Tenor A.G.) (Tenor Ltd.), à Tramelan, fabrication et vente d'objets en matières naturelles ou synthétiques, fabrication et vente de montres Roskopf ou genre Roskopf, avec grand'moyenne au centre, société anonyme (FOSC. du 11 mai 1954, N° 108, page 1207). Elsa Choffat née Berger, épouse de Roland, a été désignée comme fondée de procuration, avec signature collective à deux en remplacement d'Emile Tanner, dont les pouvoirs comme fondé de procuration sont radiés.

Bureau de Delémont

7 octobre 1954. Radios.

Jeanne Morand, à Courfaivre, commerce de radios (FOSC. du 23 août 1939, N° 196, page 1760). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Fraubrunnen

7. Oktober 1954. Schuhwaren.

A. Mühlemann, in Landshut, Gemeinde Utzenstorf. Inhaber der Firma ist Alfred Mühlemann-Bolinger, von Alchenstorf, in Landshut, Gemeinde Utzenstorf. Handel mit Schuhwaren und Fournituren und Reparaturwerkstätte. Schuhhaus Emmenbrücke.

Bureau Interlaken

7. Oktober 1954. Textilwaren.

E. Bayard-Burren, in Interlaken, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1947, Seite 2838). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

7. Oktober 1954. Textilwaren.

Frau H. Bayard-Burren, in Interlaken. Inhaberin der Firma ist Hermine Bayard geb. Burren, Emils Witwe, von Varen (Wallis), in Interlaken. Handel mit Textilwaren. Jungfraustrasse 74.

Bureau de Porrentruy

30 septembre 1954. Produits manufacturés, fonderie, etc.

I. Hoste Pierre, à Porrentruy, achat et vente de produits manufacturés, importation, exportation, courtage (FOSC. du 7 décembre 1933, N° 287, page 2867). La maison ajoute à son genre d'affaires: fonderie d'aluminium et la fabrication d'articles en métal.

Bureau Thun

6. Oktober 1954. Zimmerei, Sägerei.

Gottfried Schorer & Sohn, in Amsoldingen, Kollektivgesellschaft, Zimmerei und Sägerei (SHAB. Nr. 149, vom 29. Juni 1951, Seite 1606). Die Firma hat sich aufgelöst; sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Zug - Zoug - Zugo

8. Oktober 1954. Haushaltsartikel usw.

Ferdinand Schicker, in Baar. Haushaltsartikel usw. (SHAB. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2087). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Hermann Grüter, vormals Ferdinand Schicker», in Baar, übernommen.

8. Oktober 1954. Haushaltsartikel, Teppiche usw.

Hermann Grüter, vormals Ferdinand Schicker, in Baar. Inhaber der Firma ist Hermann Grüter, von Wolhusen (Luzern), in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Ferdinand Schicker», in Baar. Haushaltsartikel, Bodenbeläge, Teppiche, Sämereien, Hüte. Dorfstrasse 32.

8. Oktober 1954. Biologisch-chemische Produkte.

Dr. Oskar Dürst, in Zug (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1946, Seite 2375). Neues Geschäftsdomizil: Obere-Hennebühlstrasse 6.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

7 octobre 1954.

Crédit Gruyérien, à Bulle; opérations de banque, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1953, N° 292, page 3093). En séance du 3 juin 1954, le conseil d'administration a nommé fondé de procuration Edouard Berthet, de la Tour-de-Trême, à Bulle, lequel signe collectivement avec une autre personne autorisée. La signature du fondé de procuration Emile Murith est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Dorneck**

5. Oktober 1954.

Milchgenossenschaft Dornach, in Dornach (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1949, Seite 1750). Die Unterschriften von Ferdinand Zeltner, Präsident, Heinrich Rediger, Vizepräsident, und Werner Jakob, Aktuar, sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: als Präsident Alois Knz und als Aktuar Albert Zeltner, beide von und in Dornach. Der bisherige Beisitzer Erwin Vögtli, von und in Dornach, ist nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

Bureau Kriegstetten

6. Oktober 1954. Restaurant.

Ida Wyss, «zum Nussbaum», in Derendingen; Betrieb des Restaurants «zum Nussbaum» (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1948, Seite 1370). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

6. Oktober 1954.

Martha Bur-Räber, Restaurant «zum Nussbaum», in Derendingen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Martha Bur geb. Räber, Ehefrau des Hans, von Mosen (Luzern), in Derendingen. Betrieb des Restaurants «zum Nussbaum». Hauptstrasse 115.

6. Oktober 1954.

R. Badertscher-Holzer, Kolonialwaren, in Gerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Badertscher, von Lauperswil (Bern), in Gerlafingen. Kolonialwarenhandlung. Hauptstrasse 414.

7. Oktober 1954.

Fran Lina Liechti-Leutwyler, Restaurant «zum Bahnhof», in Luterbach. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lina Liechti geb. Leutwyler, von Signau, in Luterbach, Ehefrau des Hans Liechti. Wirtschaftsbetrieb. Hauptstrasse 123.

Bureau Lebern

7. Oktober 1954. Coiffeurgeschäft.

E. Demmler-Haeter, in Riedholz. Inhaber der Einzelfirma ist Erwin Demmler-Haeter, von und in Riedholz. Herren- und Damensalon. Baselstrasse 223.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Oktober 1954. Buchdruckerei usw.

Hutter & Co A.G., bisher in Dornach (Solothurn) (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1952, Seite 2254). In der Generalversammlung vom 2. Oktober 1954 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der früher von der Kollektivgesellschaft «Hutter & Co» betriebenen Buchdruckerei, ferner den Handel mit Papier und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. Februar 1948. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an Hans Tanner, von Barmen (Schaffhausen), nun in Basel, als Präsident und Delegierter mit Einzelunterschrift, und Dr. Peter Lotz, von und in Basel. Dieser zeichnet zu zweien. Domizil: Dorfstrasse 46.

5. Oktober 1954.

Veritas Treuhand A.G., in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1952, Seite 2627). Prokura wurde erteilt an Robert Lang, von Obererlinsbaeh (Solothurn), in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

5. Oktober 1954. Lebensmittel.

H. Bobbia, in Basel, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3124). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

5. Oktober 1954.

Lais A.G. Eisenkonstruktions-Werkstätte, in Basel (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1291). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates August Lais wohnt nun in Riehen.

6. Oktober 1954. Wirtschaft.

Wwe. Schillinger, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1925, Seite 1533). Die Einzelfirma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

6. Oktober 1954. Pelzwaren, Hüte usw.

E. Grieder-Zore, in Basel, Handel mit Pelzwaren (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1953, Seite 674). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Handel mit Hüten.

6. Oktober 1954. Sportartikel.

Rob. Afflerbach, in Basel, Handel mit Sportartikeln (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2479). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. Oktober 1954.

Kreuzgarage Hürlimann & Grütter, in Neuhausen am Rheinfluss, Auto-garage, mechanische Werkstätte, Handel mit Automobilen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1953, Seite 3111). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Albert Hürlimann per 1. Oktober 1954 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernest Grütter, von Andwil (St. Gallen), in Schaffhausen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: Kreuzgarage E. Grütter.

7. Oktober 1954. Elektroanlagen.

Walter Claus, Filiale in Schaffhausen. Unter dieser Firma hat die Einzelfirma «Walter Claus», in Neuhausen am Rheinfluss, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen seit dem 25. September 1954 (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1954, Seite 2499), in Schaffhausen eine Filiale errichtet. Sie wird vertreten durch den Inhaber Walter Claus, von Flurlingen (Zürich), in Neuhausen am Rheinfluss. Elektroanlagen. Vordergasse 24.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. Oktober 1954. Rohstoffe usw.

Elbana A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. September 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ein- und Ausfuhr von sowie den Transithandel mit allen Rohstoffen, Waren und verarbeiteten Produkten. Sie kann ebenfalls Finanzgeschäfte aller Art für eigene Rechnung und kommissionsweise abschliessen und sich an Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. jur. Ludwig Bucher, von Luzern, in Chur, Präsident, und André Ray, von Villars-Burquin, in Orbe. Zu Prokuristen wurden ernannt: Oscar Jetzer, von Böbikon (Aargau), in Lausanne, und Walter Disler, von Ruswil (Luzern), in Winterthur. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: bei Dr. jur. L. Bucher, Engadinstrasse 8.

Aargau — Argovie — Argovia

2. Oktober 1954. Viscosefolien.

Kuhn & Kleiner, Wohlen, Verarbeitung von und Handel mit transparenten Viscosefolien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3273). Josef Kuhn-Kreider ist als Gesellschafter ausgeschieden. Das Geschäft wird als Kommanditgesellschaft unter der Firma O. Kleiner & Co. weitergeführt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter

ter ist der bisherige Kollektivgesellschafter Otto Kleiner, und Kommanditär der neue Gesellschafter Hermann Strebler, von Uezwil, in Dottikon, mit einer Bareinlage von Fr. 10 000.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Oktober 1954. Zimmerei usw.

Paul Stump, in Sirmach. Firmainhaber ist Paul Stump, von Buchackern (Thurgau), in Sirmach. Zimmerei, Bauschreinerei und Treppenaufbau. Winterthurerstrasse.

7. Oktober 1954. Papeterie, Buchbinderei.

H. Hahling, in Sirmach. Firmainhaber ist Hans Hahling, von Zürich, in Sirmach. An seine Ehefrau Emilie geb. Spinner, von Zürich, in Sirmach, ist Einzelprokura erteilt. Papeterie und Buchbinderei. Winterthurerstrasse.

7. Oktober 1954. Gemüse, Früchte, Spezereien.

Hans Muggli-Egger, in Sirmach. Gemüse, Früchte und Spezereien (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1948, Seite 1411). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «Frau Lina Muggli-Egger», in Sirmach, übernommen.

7. Oktober 1954. Gemüse, Früchte, Spezereien.

Frau Lina Muggli-Egger, in Sirmach. Firmainhaberin ist Witwe Lina Muggli-Egger, von Gossau (Zürich), in Sirmach. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Hans Muggli-Egger», in Sirmach. Handel mit Gemüse, Früchten und Spezereien. Winterthurerstrasse.

7. Oktober 1954. Käserei, Schweinemast.

Hans Staub, in Herrenhof, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1952, Seite 2627). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Oktober 1954.

Kistenfabrik Aadorf A.G., in Aadorf (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1944, Seite 1288). Die Statuten wurden gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 28. September 1954 revidiert. Die Firma ist auch in französischer und italienischer Sprache geführt, wie folgt: Fabrique de caisses Aadorf S.A. und Fabbria di casse Aadorf S.A. Eine weitere statutarische Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsratspräsident Rudolf Heim-Häni ist zugleich Direktor. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

7. Oktober 1954. Radios, appareils électriques.

Lue Vuille dit Bille, à Ballens, vente de radios et appareils électriques (FOSC. du 17 juillet 1946, N° 164, page 2157). La raison est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne

6. octobre 1954.

Société Immobilière «La Chrysalide» S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1954, page 1913). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 octobre 1954, la société a constaté la libération du capital de 50 000 fr. par une compensation totale de créance de 30 000 fr. En outre, les actions nominatives de 500 fr. ont été converties en actions au porteur de même valeur nominale, entièrement libérées. Le capital de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

7. octobre 1954. Habits de travail.

M. Curty, à Pully, habits de travail (FOSC. du 14 mai 1954, page 1246). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

7. octobre 1954. Epicerie, primeurs.

E. Thévenaz, à Crissier. Le chef de la maison est Ernest Thévenaz allié Junod, de Bulle, à Crissier. Commerce d'épicerie et primeurs. Route de Bussigny 16.

7. octobre 1954. Matières premières, etc.

SADI Société Anonyme d'Importation, à Lausanne, produits bruts ou manufacturés (FOSC. du 12 juillet 1954, page 1806). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 septembre 1954, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la représentation et le commerce en général en Suisse et à l'étranger de tous produits bruts ou manufacturés et de marchandises de toute nature mais spécialement de marchés en matières premières de tous genres, le soin de représentations commerciales et la prise de participations dans d'autres entreprises en Suisse et à l'étranger. La société pourra traiter en outre toutes opérations immobilières.

7. octobre 1954. Immeubles.

S.I. Castel Fleuri B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 10 octobre 1952, page 2496). La signature de l'administrateur Paul Stoudmann, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs: Hermann Fähr, de Bâle, président; Hans-Jakob Gass, de Bâle, et Louis Barthe, de Bressaucourt, tous à Bâle. Procuration est conférée à Alfons Schönenberger, de Fischenthal, et Joseph Wolpert, de Bâle, les deux à Bâle. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et d'un fondé de pouvoir. Bureau transféré: avenue de la Gare 1 (dans les locaux de la société).

7. octobre 1954. Immeubles.

S.I. Kathrine B., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 septembre 1949, page 2544). La signature de l'administrateur Edmond Tannaz, démissionnaire, est radiée. René Guignard, de Vaulion, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place St-François 11 (chez le notaire L. Chopard).

Bureau de Payerne

6. octobre 1954.

Syndicat d'Elevage bovin de Combremont-le-Grand, à Combremont-le-Grand, société coopérative (FOSC. du 22 janvier 1952, page 179). Emile Duruz, de Cronay, à Combremont-le-Grand, a été nommé secrétaire en remplacement d'Etienne Freymond, démissionnaire. Les pouvoirs de ce dernier sont éteints et sa signature est radiée.

7. octobre 1954. Café-restaurant.

Célestin Sassella, à Payerne, exploitation d'un café-restaurant (FOSC. du 8 décembre 1952, page 3989). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Rolle

7. octobre 1954. Combustibles, etc.

Louis Demartines, à Rolle, combustibles et représentations commerciales (FOSC. du 3 juin 1919, N° 130, page 951). Cette raison est radiée d'office par suite du décès du titulaire (art. 68 O.R.C.).

7. octobre 1954. Commerce de bestiaux.

Rodolphe Imhof, à Rolle, commerce de bestiaux (FOSC. du 11 septembre 1934, N° 212, page 2519). Cette raison est radiée d'office par suite du décès du titulaire (art. 68 O.R.C.).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

7. octobre 1954.

Cerele Radical Démocratique de Fully, S.A., à Fully (FOSC. du 12 mai 1953, page 1163). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 septembre 1954, la société a modifié ses statuts. Le but social comporte désormais également l'organisation de conférences, de séances de cinéma et autres spectacles similaires, et d'une manière générale l'encouragement à toutes manifestations d'ordre littéraire, artistique et politique. La société peut de plus exercer une activité commerciale notamment en exploitant une boulangerie-pâtisserie, un tea-room, ou un café-restaurant.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

6. octobre 1954. Café.

Marcel Bezençon, à La Chaux-de-Fonds, exploitation du «Café de l'Abeille» (FOSC. du 23 avril 1946, N° 93). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

6. octobre 1954.

Immeubles Serre 61 et 63 S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 décembre 1952, N° 308). L'administrateur est Jean Pillonel, fils de Marc, de Cheyres (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle. Charles Augsburgers a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Bureaux: Serre 61.

6. octobre 1954. Boulangerie.

Jean Bill, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie (FOSC. du 15 février 1926, N° 37). Cette raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire (art. 68 O.R.C.).

6. octobre 1954. Spiraux.

Madame Bippert, à La Chaux-de-Fonds, vente de spiraux (FOSC. du 18 novembre 1940, N° 271). Cette raison est radiée d'office par suite de départ de la titulaire (art. 68 O.R.C.).

6. octobre 1954. Horlogerie.

Jean Boinay, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 3 juin 1952, N° 127). Cette raison est radiée d'office par suite de départ du titulaire (art. 68 de l'O.R.C.).

6. octobre 1954.

Laure Bruognolo, Montre Ozne (Laure Bruognolo, Ozne Watch), à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (FOSC. du 8 janvier 1930, N° 5). Cette raison est radiée d'office par suite de départ de la titulaire (art. 68 de l'O.R.C.).

6. octobre 1954. Horlogerie.

Belvoir S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'articles d'horlogerie (FOSC. du 2 février 1945, N° 27). Nouvelle adresse: rue du Doubs 73.

Bureau de Neuchâtel

6. octobre 1954. Fers, quincaillerie, etc.

Lörsch & Robert, Société Anonyme, à Neuchâtel, commerce de fers et métaux, de quincaillerie, d'outillages divers, d'articles de ménage, ainsi que de tous produits analogues, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 10 juin 1953, N° 131, page 1410). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

30. septembre 1954. Outillage, etc.

Epico S. à R. L., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 22 septembre 1954 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but l'achat, la vente et la représentation d'outillage, pièces et accessoires mécaniques, ainsi que de tous articles et produits manufacturés ou non. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: René Perrin, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève, pour une part de 10 000 fr. et Simone-Letty-Elisabeth Vincent née Jaggi, de Bardonnex, à Genève, pour une part de 10 000 fr. Il est fait apport à la société, selon inventaires inclus dans les statuts: a) de divers objets mobiliers soit automobile, meubles, matériel et machines de bureau et stock de marchandises, le tout estimé 10 000 fr.; b) de divers autres objets mobiliers soit installations de bureau, téléphone et éclairage, stock de marchandises, meubles, matériel et machine de bureau, le tout estimé également 10 000 fr. Les deux apports sont faits et acceptés pour le prix de 10 000 fr. chacun, soit au total pour 20 000 fr. Ce montant est imputé sur le capital social en libération complète des deux parts de 10 000 fr. chacune, souscrites par les apporteurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les deux associés: René Perrin et Simone-Letty-Elisabeth Vincent née Jaggi, épouse autorisée et séparée de biens de Charles-Louis Vincent, sont gérants, avec signature individuelle. Locaux: 6, place du Molard.

6. octobre 1954. Articles de ménage, etc.

B. Tretow, à Genève, chef de la maison: Bruno Tretow, de nationalité allemande, à Genève. Importation, exportation, représentation et commerce d'articles de ménage, d'articles en cuir, jouets, ainsi que tous autres articles de diverses natures. Ronte de Malagnon 12.

6. octobre 1954. Entreprise du bâtiment, etc.

Maurice Grigioni, précédemment à Céligny, entreprise du bâtiment et travaux publics (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2709). Le nom de famille du titulaire est maintenant Grisoni. La raison est modifiée en celle de Entreprise Grisoni. Le titulaire, qui conserve un chantier et un bureau à Céligny, a transféré le siège de l'entreprise à Versoix. Rue de Lausanne 47.

6. octobre 1954. Epicerie, laiterie, etc.

Gérard-Paul Cruz, à Genève, commerce d'épicerie, laiterie, vins et liqueurs (FOSC. du 19 juin 1951, page 1498). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

6. octobre 1954. Menuiserie-charpenterie.

Henri Mattéi, à Genève, menuiserie-charpenterie (FOSC. du 31 mars 1948, page 897). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Henri Mattéi», à Genève, ci-après inscrite.

6. octobre 1954. Menuiserie-charpenterie.

Vve Henri Mattéi, à Genève. Chef de la maison: Veuve Thérèse Mattéi née Studer, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Henri Mattéi», à Genève, radiée. Menuiserie-charpenterie. Rue du Roveray 6 à 8.

6 octobre 1954.

Société Immobilière Rue des Vollandes 62, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} août 1950, page 2008). Georges Stocker, de Obermumpf (Argovie), à Genève, est nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur André Pochon, démissionnaire, sont radiés. Domicile: rue du Lac 12 (bureau de Georges Stocker).

6 octobre 1954.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 août 1954, page 1029). Max Gamper, d'Aarau (Argovie), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Les pouvoirs de Francis Guyot, administrateur décédé, sont radiés.

6 octobre 1954. Produits de tous genres, etc.

Prata S.A., à Genève, commerce, importation, exportation et représentation de tous produits, etc. (FOSC. du 4 juin 1952, page 1421). René Dutoit, de Versoix, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Charles Constantin, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

6 octobre 1954. Cuirs, etc.

Tanor S.A., à Genève, importation, exportation et commerce de cuirs et articles en cuirs, etc. (FOSC. du 4 janvier 1945, page 12). Gottlieb Küpfer, de Grotzenbach (Soleure), à Genève, a été nommé directeur. Il signe individuellement. La signature individuelle conférée à Jean Küpfer, directeur, est radiée.

6 octobre 1954.

Oasis Garden-Golf S.A., à Chêne-Bourg (FOSC. du 29 mars 1954, page 804). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 29 septembre 1954, les statuts ont été modifiés. Nouvelle raison sociale: Oasis-Golf S.A.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 152810.

Hinterlegungsdatum: 7. April 1954, 18 Uhr.

Verband der Milch-, Butter- und Käse-Detaillisten, Winterthur und Umgebung, Winterthur (Schweiz). — Handelsmarke.

Schweizer Tafelbutter aus pasteurisiertem Rahm.



Feinste Schweizer
**VORZUGS-
TAFELBUTTER**
*hergestellt
aus pasteurisiertem Rahm*

Nr. 152811.

Hinterlegungsdatum: 30. August 1954, 18 Uhr.

The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144, East Market Street, Akron 16 (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vinylfolien für die Herstellung von Handtaschen, Gürteln und dergleichen.

PLIOHYDE

Nr. 152812.

Hinterlegungsdatum: 30. August 1954, 18 Uhr.

The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144, East Market Street, Akron 16 (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstharzmaterial zur Herstellung von Gegenständen mit grosser Stossfestigkeit.

Plio-Tuf

Nr. 152813.

Date de dépôt: 1^{er} septembre 1954, 18 h.

Clensol s. à r. l., Lutry (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 83833 de Théodore Hudson, Arveves. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 août 1954.

Produit chimique pour détartre les conduites et adoucir l'eau.

CLEN SOL

Nr. 152814.

Date de dépôt: 1^{er} septembre 1954, 18 h.

Clensol s. à r. l., Lutry (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 84127 de Théodore Hudson, Arveves. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 août 1954.

Produit chimique pour enlever la rouille, les dépôts calcaires, l'huile des radiateurs et des chambres d'eau des cylindres d'automobiles.

CLENRAD

N° 152815.

Date de dépôt: 1^{er} septembre 1954, 18 h.**Clensol s. à r. l., Lutry** (Vaud, Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 84654 de Théodore Hudson, Arveves. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} septembre 1954.

Produit chimique pour nettoyer, dégraisser, dérouiller et enlever le goudron, sur le matériel industriel et sur les ustensiles de cuisine.

CLEX

N° 152816.

Date de dépôt: 1^{er} septembre 1954, 18 h.**Clensol s. à r. l., Lutry** (Vaud, Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 88651 de Théodore Hudson, Arveves. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} septembre 1954.

Produit pénétrant et dérouillant pour dégager les écrous, les boulons, les gonds, les roues, les poulies, les roulements à billes, etc.

DEVISSOL

Nr. 152817.

Hinterlegungsdatum: 13. September 1954, 18 Uhr.

Werner Schwitter, Reitbahnstrasse 7, Rorschach (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wohnanhänger für Motorfahrzeuge.



N° 152818.

Date de dépôt: 6 septembre 1954, 18 h.

Erie Wegner, rue de la Coulouvrenière 13, Genève (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 83236. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 juin 1954.

Articles de bijouterie, de joaillerie et d'horlogerie.



Nr. 152819.

Hinterlegungsdatum: 8. September 1954, 6 Uhr.

ERPAG, Erdölprodukte AG. (ERPAG, Produits du Pétrole S.A.) (ERPAG, Petroleum Products Ltd.), Dufourstrasse 25, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Pétroleumprodukte, insbesondere Benzine, Diesel-, Gas- und Heizöle sowie andere flüssige Treib- und Brennstoffe, Schmieröle.



Die Marke wird gelb, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 152820. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 17 Uhr.
Magazine zum Globus, Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke
Italienische Waren aller Art.



Nr. 152821. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 17 Uhr.
Magazine zum Globus, Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.
Klein-Möbel und Haushalt-Artikel aus Eisen, teilweise mit andern Materialien kombiniert.

« FERRAMA »

Nr. 152822. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 17 Uhr.
Magazine zum Globus, Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.
Photo-Artikel aller Art.

REPORTER

Nr. 152823. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 17 Uhr.
Magazine zum Globus, Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 83822. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. September 1954 an.
Waren aller Art.



Nr. 152824. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 17 Uhr.
Magazine zum Globus, Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.
Kinderartikel aller Art.



Nr. 152825. Hinterlegungsdatum: 10. September 1954, 18 Uhr.
Curt Seitter, Zähringer-Allee 15, Pforzheim (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 84723. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juni 1954.

Echte und unechte Schmucksachen.



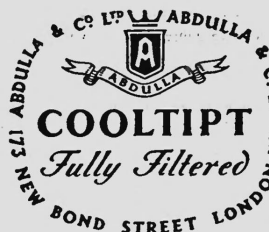
Nr. 152826. Hinterlegungsdatum: 20. September 1954, 20 Uhr.
Ernst Holzseiter & Co., Rosengartenstrasse 584, Meilen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reiseartikel wie Koffer, Taschen und dergleichen Erzeugnisse, hergestellt mit einem neuartigen Gewebe in Verbindung mit Vinyl-Ausrüstung.

PERGALIT

Nr. 152827. Hinterlegungsdatum: 16. September 1954, 17 Uhr.
Abdulla and Company Limited, 173, New Bond Street, London W 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Verarbeiteter Tabak.



Nr. 152828. Date de dépôt: 15 septembre 1954, 18 h.
Charles-Louis Curtet, chemin des Recluses, St-Georges, Petit-Lancy (Genève, Suisse). — Marque de commerce.

Lunettes, lorgnons, montures de lunettes, bonnettes, étuis, charnières, branches, ornements, vis, rivets, armatures et ressorts de lunettes, alliages de métaux, métaux bruts, fondus, ouvrés, mi-ouvrés ou façonnés; articles de fil métallique, bijouterie et articles de lunetterie en vrai ou en faux.

Ccium

Nr. 152829. Hinterlegungsdatum: 20. September 1954; 15 Uhr.
Erwin Bernheim, Scheuchzerstrasse 77, Zürich 6 (Schweiz); Geschäftsadresse: Uraniastrasse 22, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Armband- und Taschenuhren jeder Art.

MONDAINE

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 92459. — Hausmann AG. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung an Darmosan AG., Rorschacherstrasse 139, St. Gallen (Schweiz). — Eingetragen am 1. Oktober 1954.

Marken Nrn. 87843, 88816, 89488, 89708, 92520, 93118, 93981, 98391, 98490, 105184, 105185, 105186, 105187, 108016, 108847, 113896, 115654, 115655, 115656, 116060, 116483, 116894, 120115, 124690, 139254, 148924, 151165. — Distillerie Stein, Basel (Schweiz). — Uebertragung an Distillerie Stein AG., Dornacherstrasse 38, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 1. Oktober 1954.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung über
die Gewährung von Kinderzulagen im Coiffeurgewerbe der Gemeinde Bern

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von
Gesamtarbeitsverträgen; bundesrätliche Vollzugsverordnung vom 8. März 1949;
kantonale Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944)

Die vertragschliessenden Verbände sind mit dem Gesuch an den Regie-
rungsrat des Kantons Bern gelangt, es sei die Allgemeinverbindlicherklärung
der von ihnen am 10. Januar 1952 abgeschlossenen Vereinbarung über die
Gewährung von Kinderzulagen im Coiffeurgewerbe der Gemeinde Bern bis
zum 31. Dezember 1956 zu verlängern.

Der Regierungsratsbeschluss betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung
der Vereinbarung ist im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 72 vom 13. Sep-
tember 1952 veröffentlicht worden.

Wer ein Interesse glaubhaft macht, kann gegen die Verlängerung der
Allgemeinverbindlicherklärung Einsprache erheben. Die Einsprachen sind der
Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern, Münsterplatz 3a, Bern, wo
die einschlägigen Akten eingesehen werden können, in schriftlicher Form
und mit einer Begründung versehen, innert 14 Tagen seit dieser Bekanntmachung,
einzureichen. (AA. 272)

Bern, den 6. Oktober 1954.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern.

Gesuch

um Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung
des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Leder-
warenindustrie

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamt-
arbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, den am 29. Juli 1950*,
21. November 1951*, 9. Dezember 1952* und 29. September 1953* abgeänderten Bundesrats-
beschluss vom 2. Februar 1950* betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamt-
arbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie mit Wirkung
bis zum 30. September 1956 wieder in Kraft zu setzen und gleichzeitig folgende Abänderungen
und Ergänzungen des Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 6, Abs. 8 (Abänderung)

Erhöhung der Minimallohnsätze:

Kat. 1: Berufsarbeiter	
1. Beschäftigungshalbjahr	von Fr. 1.95 auf Fr. 2.10
Kat. 2: Angelernte männliche Facharbeiter	
1. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	von Fr. 1.85 auf Fr. 2.—
2. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	von Fr. 2.— auf Fr. 2.10
Kat. 4: Männliche Hilfsarbeiter über 18 Jahre	von Fr. 1.85 auf Fr. 2.—

Ziff. 9 (Abänderung und Ergänzung)

*Für 6 gesetzliche Feiertage pro Jahr, welche auf einen Werktag fallen und die vom
Betriebsinhaber unter Anhörung der Arbeiterschaft bestimmt werden, wird, sofern dadurch
ein Lohnausfall entsteht, je Feiertag und Arbeitnehmer der Stundenlohnsatz einschliesslich
Teuerungszulage für 8 Stunden vergütet. Lehrlinge sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

*Ausserdem werden bezahlte Urlaubstage in den nachstehenden Fällen gewährt, sofern
ein Lohnausfall entsteht:

- a) bei Todesfall von Gatte, eigenen Kindern, Eltern, Schwiegereltern, Geschwistern
und weiteren Familienangehörigen, sofern letztere mit dem Betroffenen in
Hausgemeinschaft lebten 1 Tag
- b) bei persönlicher Trauung 1 Tag
- c) bei Geburt eigener Kinder 1 Tag

Ein Urlaubstag wird gleich einem Feiertag vergütet.

*Sofern ein Lohnausfall entsteht, wird den Arbeitnehmern bei militärischer Inspektion
der Lohn eines halben Arbeitstages vergütet (Stundenlohnsatz oder Garantelohn ein-
schliesslich Teuerungszulage).

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich
und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 12. Oktober 1954.

(AA. 537)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

- *) SHAB. vom 8. August 1950.
- *) SHAB. vom 5. Dezember 1951.
- *) SHAB. vom 18. Dezember 1952.
- *) SHAB. vom 13. Oktober 1953.
- *) SHAB. vom 18. Februar 1950.

Requête

à fin de remise en vigueur et de modification de l'arrêté du Conseil fédéral qui
donnait force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie
des articles de voyage et des articles en cuir

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats
collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral remette en vigueur
jusqu'au 30 septembre 1956 son arrêté du 2 février 1950* donnant force obligatoire générale
au contrat collectif de travail de l'industrie des articles de voyage et des articles en cuir,
modifié les 29 juillet 1950*, 21 novembre 1951*, 9 décembre 1952* et 29 septembre 1953*,
et que force obligatoire soit attribuée aux clauses ci-après, qui modifient et complètent ledit
contrat:

Ch. 6, 8^e al. (modification)

Les salaires horaires minimums sont fixés comme suit:

1 ^{re} catégorie. Ouvriers qualifiés:	
pendant le 1 ^{er} semestre de service	Fr. 1.95 à 2.10
2 ^e catégorie. Ouvriers mi-qualifiés du sexe masculin:	
pendant le 1 ^{er} semestre de service après l'apprentissage	1.85 à 2.—
pendant le 2 ^e semestre de service après l'apprentissage	2.— à 2.10
4 ^e catégorie. Ouvriers auxiliaires du sexe masculin âgés de plus de 18 ans	1.85 à 2.—

Ch. 9 (modification et complément)

*L'ouvrier a droit annuellement à six jours fériés payés coïncidant avec un jour ouvrable
et causant une perte de salaire. L'employeur fixera ces jours fériés d'avance et après avoir
pris l'avis du personnel. L'indemnité afférente à un jour férié payé sera égale au salaire
de huit heures, allocations de renchérissement comprises. Cette clause n'est pas applicable
à l'égard des apprentis.

*Une absence justifiée qui entraînerait une perte de salaire donne droit à une indemnité
égale au salaire d'un jour. Une absence se justifie:

- a) au décès du conjoint, d'un enfant, du père ou de la mère, du beau-père ou de la belle-
mère, d'un frère, d'une sœur ou d'un autre proche qui faisait ménage commun avec
l'ouvrier;
- b) au mariage de l'ouvrier;
- c) à la naissance d'un enfant de l'ouvrier.

*L'ouvrier qui perd son salaire par suite d'une inspection militaire touche une indemnité
représentant une demi-journée de travail (salaire horaire ou salaire garanti, allocations
de renchérissement comprises).

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée, dans les vingt jours
à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

Berne, le 12 octobre 1954.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

- *) FOSC. du 18 février 1950.
- *) FOSC. du 8 août 1950.
- *) FOSC. du 5 décembre 1951.
- *) FOSC. du 18 décembre 1952.
- *) FOSC. du 13 octobre 1953.

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il conferimento del carattere obbliga-
torio generale del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera di articoli
da viaggio e in cuoio

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale
ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di rimettere in vigore con effetto
fino al 30 settembre 1956 il decreto del Consiglio federale del 2 febbraio 1950* che conferisce
carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera
di articoli da viaggio e in cuoio, decreto modificato il 29 luglio 1950*, 21 novembre 1951*,
9 dicembre 1952* e 29 settembre 1953*. Inoltre hanno chiesto che venga conferito il carat-
tere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni che modificano e completano il suddetto
contratto:

Numero 6, 8^a capoverso (modifica)

I salari orari minimi sono fissati come segue:

1 ^a cat. Operai qualificati:		Fr.
durante i primi 6 mesi di servizio		1.95 a 2.10
2 ^a cat. Operai semi-qualificati di sesso maschile:		
durante i primi 6 mesi di servizio dopo la formazione		1.85 a 2.—
durante i secondi 6 mesi di servizio dopo la formazione		2.— a 2.10
4 ^a cat. Operai ausiliari di sesso maschile in età superiore a 18 anni		1.85 a 2.—

Numero 9 (modifica e completamento)

*Il datore di lavoro versa ai lavoratori, per sei giorni festivi all'anno, in quanto i giorni
festivi abbiano causato una perdita di salario, il salario orario stabilito comprese le in-
dennità di rincaro, in base a otto ore per ogni giorno festivo pagato. I giorni festivi pagati
sono fissati dal datore di lavoro, dopo aver chiesto il parere dei lavoratori. Questa disposi-
zione non si applica agli apprendisti.

*Inoltre vengono accordati dei giorni di congedo pagati, premesso che abbiano cau-
sato una perdita di salario, nei casi seguenti:

- a) decesso del coniuge, di figli propri, del padre o della madre, del suocero
o della suocera, d'un fratello, d'una sorella o di altri parenti viventi in
comunità domestica con il lavoratore 1 giorno
- b) matrimonio del lavoratore 1 giorno
- c) nascita di un figlio del lavoratore 1 giorno

Un giorno di congedo viene remunerato come un giorno festivo.

*All'operaio che perde il salario a causa di un'ispezione militare è versata un'inden-
nità corrispondente a una mezza giornata di lavoro (salario orario o salario garantito, com-
prese le indennità di rincaro).

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate per iscritto
e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 12 ottobre 1954.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

- *) FUSC. del 18 febbraio 1950.
- *) FUSC. dell'8 agosto 1950.
- *) FUSC. del 5 dicembre 1951.
- *) FUSC. del 18 dicembre 1952.
- *) FUSC. del 13 ottobre 1953.

Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Bebé, Turgi (Aargau)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital
von Fr. 400 000 auf Fr. 42 000 durch Annullierung von 358 Aktien zu Fr. 1000
pro Aktie, herabzusetzen.

Durch einen besonderen Revisionsbericht ist festgestellt, dass die For-
derungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt
sind. Gleichzeitig wird das Grundkapital durch Liberierung von 58 Aktien zu
Fr. 1000 pro Aktie auf Fr. 100 000 erhöht.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass
sie innert 2 Monaten seit der 3. Veröffentlichung dieser Aufforderung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderung bei
Herrn Notar Jos. Voser, Zürcherstrasse 23 in Baden (Aargau), Befriedigung
oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 269*)

Turgi, den 7. Oktober 1954.

Der Verwaltungsrat.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Real Fourrures S.A., 3, rue Céard, à Genève, travail, commerce, importa-
tion et exportation de fourrures sous toutes formes, a été autorisée le 2 octobre
1954 à procéder à une liquidation générale de son commerce dont la durée
a été limitée à quatre mois.

L'interdiction de rouvrir un commerce similaire s'étend à Real Four-
rures S.A., ainsi qu'à son unique administrateur M. Paul-Eric Perret, et,
valable pour toute la Suisse, elle a été fixée à cinq ans. (AA. 271)

Genève, le 9 octobre 1954.

Département du commerce et de l'industrie.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Arrêté du Conseil fédéral

tendant à faciliter la vente du raisin de table et du jus de raisin de qualité
(Du 4 octobre 1954)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 42 de la loi du 3 octobre 1951 sur l'agriculture; vu les articles 25 et 26 du statut du vin du 18 décembre 1953 arrête:

Article premier. En vue d'encourager l'utilisation non alcoolique d'une partie de la récolte 1954 de raisins indigènes, le Département de l'économie publique prend, suivant les instructions du Conseil fédéral, des mesures pour faciliter la vente du raisin de table et du jus de raisin de qualité, sans alcool.

Art. 2. Le Département de l'économie publique fixe les conditions d'exécution suivant les instructions du Conseil fédéral.

Le fonds vinicole supporte:

- Pour la vente de raisin de table blanc de cépages européens, qui a été soumis au contrôle, les frais de ce contrôle, les frais de transport, la différence entre le prix payé au producteur et le prix facturé par le grossiste-expéditeur, la marge du grossiste-expéditeur et celle du grossiste-destinataire qui livre aux «mi-grossistes»;
- Pour la vente de raisin de table rouge Americano du Tessin et du val Mesocco, les frais du contrôle de la qualité jusqu'à 1 franc par quintal net de raisin sans dépasser un montant de 20 000 francs au maximum;
- Pour le jus de raisin blanc de cépages européens, la ristourne allouée aux entreprises de préparation;
- Les frais occasionnés par la propagande en faveur de la vente de raisin de table blanc de cépages européens en automne 1954 et du placement de jus de raisin pendant une année.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 5 octobre 1954.

Le Département de l'économie publique est chargé de son exécution. Il peut faire appel à la collaboration des cantons et des groupements professionnels intéressés.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique tendant à faciliter la préparation du jus de raisin blanc indigène en 1954, ainsi que sa vente
(Du 4 octobre 1954)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 4 octobre 1954 tendant à faciliter la vente du raisin de table et du jus de raisin de qualité, arrête:

Article premier. Ristourne. Une ristourne est versée aux entreprises qui achètent en première main du raisin ou des moûts de la récolte indigène de 1954 pour la préparation de jus de raisin sans alcool (appelées ci-après entreprises de préparation), à la condition que ce raisin ou ces moûts proviennent de cépages blancs européens. La ristourne est calculée par litre de mout. Elle sera versée pour une quantité de 3 millions de litres de mout au maximum. Si la préparation dépasse cette quantité, la ristourne sera calculée sur des quantités réduites proportionnellement pour chaque entreprise de préparation. Les entreprises de préparation qui achètent des moûts ou des raisins provenant de la campagne du raisin de table (marchandise retirée du marché à la suite d'une expertise) ne bénéficient pas de la ristourne pour ces achats.

Pour les achats de raisin rond, il sera compté:
 Pour le Riesling x Sylvaner 133 kg. de raisin } = 100 litres de mout
 Pour les autres sortes 125 kg. de raisin }

Art. 2. La ristourne est fixée, par litre de mout, à 30 centimes pour toutes les variétés de cépages blancs européens à l'exception des Elbling pour lesquels la ristourne est de 15 centimes. Les jus destinés à l'exportation bénéficient également de la ristourne.

Art. 3. Participation et obligations des entreprises de préparation. L'entreprise de préparation qui entend participer à la campagne doit remplir les conditions ci-après:

- Elle doit avoir la concession pour la préparation des jus de raisin;
- Ses produits doivent avoir été jugés de qualité suffisante lors de la dernière dégustation.

Art. 4. Les entreprises de préparation indiqueront au bureau de l'économie vinicole de la division de l'agriculture, à Lausanne, pour le 15 octobre 1954 au plus tard, la quantité de moûts de cépages blancs européens (raisin calculé en litres de mout comme indiqué à l'article premier, 2^e alinéa) qu'ils comptent acheter au titre de leur participation à la campagne de 1954. Passé ce délai, celles qui n'auront fait aucune communication ne pourront pas participer à la campagne de cette année.

Art. 5. Les entreprises de préparation qui participent à la campagne doivent utiliser les moûts et les raisins donnant droit à la ristourne pour la préparation de jus de raisin sans alcool (au sens de l'article 332 de l'ordonnance sur les denrées alimentaires), à l'exclusion des jus pris sous le pressoir et des jus dilués, et mettre sur le marché des jus de raisin de qualité.

Elles doivent faire bénéficier les consommateurs de la totalité des ristournes.

Art. 6. Prix à payer au producteur. Le prix à payer au producteur reste libre. Cependant, si des prix indicatifs devaient être fixés avant le 1^{er} novembre pour la récolte 1954, la ristourne ne sera accordée dans sa totalité que si les prix d'achat ne sont pas inférieurs aux prix indicatifs moins 5 centimes par litre, sinon la réduction de la ristourne serait égale à la différence entre le prix indicatif moins 5 centimes et le prix effectivement payé.

Dans les cantons où la vendange est l'objet d'un contrôle officiel et où les prix sont fixés en fonction du degré, le prix à payer au producteur doit être fondé sur le degré Oechsle pour toutes les livraisons de mout.

Les paiements aux viticulteurs se font conformément aux usages locaux.

Art. 7. Paiement de la ristourne. La ristourne prévue à l'article 2 est supportée par le fonds vinicole. Le bureau de l'économie vinicole versera la somme à l'ayant droit jusqu'au 31 décembre 1954 au plus tard, sur présentation du

décompte adressé par l'entreprise de préparation et accompagné des factures originales dûment libellées (quantités, prix, cépages), remplies et quittancées par le vendeur, et éventuellement des bulletins de pesage et des rapports officiels sur le contrôle de la vendange.

Les frais de transport ne sont pas remboursés.

Art. 8. Dégustation. La qualité des jus mis dans le commerce, quel que soit le millésime, sera contrôlée avant les vendanges de l'année suivante. Ce contrôle est confié à une commission d'experts nommés par le Département de l'économie publique. Les détails du contrôle font l'objet d'un règlement émis par le Département de l'économie publique.

Cette commission peut proposer à la division de l'agriculture d'exclure de la participation à la prochaine campagne les entreprises de préparation de jus de raisin dont les produits sont jugés de qualité insuffisante, notamment s'ils n'atteignent pas 60° Oechsle à la dégustation. La division de l'agriculture statue et communique sa décision à l'intéressé. Dans les dix jours qui suivent la communication de la décision, l'entreprise de préparation peut former opposition et demander une surexpertise. La division de l'agriculture statue à nouveau après avoir pris connaissance de la surexpertise et communique sa décision au recourant. Les frais de surexpertise sont à la charge du recourant si la demande est rejetée.

Art. 9. Dispositions d'exécution. La division de l'agriculture a, en tout temps, le droit de procéder à des contrôles auprès des participants.

Les subsides indûment touchés doivent être remboursés. L'article 10 est réservé.

Art. 10. Les infractions aux dispositions de la présente ordonnance sont punies conformément à la loi.

Art. 11. En cas de contestation résultant de l'application de la présente ordonnance, la division de l'agriculture décide.

La procédure de recours est régie par les articles 107 à 110 de la loi sur l'agriculture.

Art. 12. La division de l'agriculture est chargée d'exécuter la présente ordonnance.

Art. 13. La présente ordonnance entre en vigueur le 5 octobre 1954.

La fédération romande des vignerons à Lausanne pour la Suisse romande, le «Schweizerischer Weinbauverein», à Wädenswil, pour la Suisse alémanique et le Département cantonal de l'agriculture à Bellinzona pour le Tessin, sont à même de renseigner à temps les entreprises de préparation sur les possibilités qu'ont les producteurs de leur rayon de fournir du raisin ou des moûts.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique tendant à faciliter la vente du raisin de table indigène en 1954
(Du 4 octobre 1954)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 4 octobre 1954 tendant à faciliter la vente du raisin de table et du jus de raisin de qualité; vu l'article 4 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 30 décembre 1953 concernant les prix des marchandises protégées et la compensation des prix, arrête:

Article premier. Participation des producteurs et du commerce. Les producteurs qui participent à la campagne de vente du raisin de table du pays en 1954 acceptent les prix et les conditions fixés par la présente ordonnance, notamment le contrôle de la qualité du raisin.

Les livraisons de raisins blancs, de variétés européennes, sont seules admises.

Art. 2. La participation du commerce à cette campagne est réservée aux importateurs qui renoncent à importer du raisin de table étranger pendant la durée de la campagne pour vendre le raisin du pays aux conditions fixées. Les participants figurent sur les listes arrêtées avant le début de la campagne et dressées par la division de l'agriculture d'entente avec la commission suisse d'importateurs du commerce des fruits et des légumes à Zoug. Les listes comprennent:

a) Grossistes-expéditeurs. Le grossiste-expéditeur achète ou fait acheter le raisin auprès du producteur aux conditions fixées à l'article 7; il ne peut le revendre qu'au grossiste-destinataire. Il doit avoir les installations et une organisation de vente lui permettant de prendre en charge le raisin de table. La fonction de courtier reste dans le cadre des usages du commerce des fruits.

Le grossiste-expéditeur doit adapter la cueillette du raisin aux besoins journaliers de ses acheteurs.

Sont considérés comme grossistes-expéditeurs les importateurs réguliers de la branche, c'est-à-dire les maisons qui ont importé régulièrement du raisin pendant les trois années précédentes et qui sont domiciliées dans les régions de production.

b) Grossistes-destinataires. Le grossiste-destinataire achète le raisin au grossiste-expéditeur pour le revendre aux «mi-grossistes» et aux détaillants.

Sont considérés comme grossistes-destinataires les importateurs réguliers de la branche, c'est-à-dire les maisons qui ont importé régulièrement du raisin pendant les trois années précédentes.

Le grossiste-expéditeur peut assumer les mêmes fonctions pour sa région.

c) «Mi-grossistes». Le «mi-grossiste» achète le raisin au grossiste-destinataire pour le revendre au détaillant.

Sont considérés comme «mi-grossistes» les importateurs occasionnels de la branche. Cette qualité de «mi-grossiste» peut en outre être reconnue sur demande, à des fédérations de syndicats agricoles s'occupant de la vente de produits du pays dans leur région.

Art. 3. Contrôle de la qualité. Le contrôle de la qualité du raisin est obligatoire. Il est confié à la Fruit-Union et effectué par ses organes avant l'expédition. Il se fait d'après les normes établies par la Fruit-Union. Le contrôle est demandé au chef-contrôleur du rayon, par le grossiste-expéditeur, le jour précédant la cueillette avant 18 heures.

Le grossiste-expéditeur répond du parfait triage et de l'emballage du raisin. Chaque plateau, dont le contenu est reconnu conforme aux prescriptions de la Fruit-Union, est pourvu d'une banderole indiquant en toutes lettres le canton d'origine, le numéro du contrôleur, la date du contrôle, le prix de vente officiel au détail, ainsi que d'une étiquette indiquant le nom du producteur. Les expéditions qui sont faites plus de 12 heures après la cueillette doivent faire l'objet d'un nouveau contrôle.

Les frais du contrôle sont à la charge du fonds vinicole. Les obligations des contrôleurs et des chefs-contrôleurs, ainsi que les indemnités dues à ces agents font l'objet d'un accord entre la division de l'agriculture et la Fruit-Union.

Art. 4. Avis d'expédition. Le grossiste-expéditeur doit annoncer quotidiennement au bureau de l'économie vinicole à Lausanne les quantités de raisins livrées le jour précédent, ainsi que les noms et adresses des grossistes-destinataires et des «mi-grossistes». Un carnet à souches numérotées lui sera remis à cet effet.

Art. 5. Arrêt de la cueillette. L'arrêt de la cueillette et du contrôle de qualité du raisin peut être momentanément ordonné par la division de l'agriculture après consultation de la commission prévue à l'article 12. La diffusion de la décision se fait par radio la veille de l'arrêt. Au Tessin, ces dispositions sont prises par le département cantonal de l'agriculture après entente avec la commission suisse d'importateurs du commerce des fruits et des légumes à Zoug.

Art. 6. Contestations. Le grossiste-destinataire ou le «mi-grossiste» qui conteste la marchandise demande immédiatement une expertise à la Fruit-Union. Il avertit également le grossiste-expéditeur et l'organe d'exécution cité à l'article 13.

Lorsque l'expertise révèle que plus du 6% de la marchandise n'est pas conforme aux normes de qualité établies par la Fruit-Union, l'envoi tout entier sera obligatoirement retiré du marché pour être affecté à la préparation de jus de raisin ou à la vinification, conformément aux instructions de l'organe d'exécution. Cet organe exigera la preuve que la marchandise a effectivement été retirée du marché des raisins de table.

Le grossiste-expéditeur reste responsable de l'envoi contesté et refusé sur la base de l'expertise par le grossiste-destinataire ou le «mi-grossiste». Ces derniers envoient le raisin, pour le compte du grossiste-expéditeur, à l'adresse qui leur a été indiquée.

Les usages de la Fruit-Union règlent le reste.

Art. 7. Prix d'achat, prix de vente et marges. Les prix qui doivent être payés par le grossiste-expéditeur au producteur par kilo net de raisin rendu au pied de la vigne sont les suivants:

Tessin, val Mesocco	Fr. —.90 le kilo
Lavaux, Chablais et Valais	Fr. 1.10 le kilo
autres régions	Fr. 1.— le kilo

Chaque producteur est tenu de signer personnellement un bulletin de livraison indiquant les quantités de raisins remises à l'acheteur (grossiste-expéditeur ou son mandataire).

Les paiements aux producteurs se font conformément aux usages locaux.

Art. 8. Les prix maximums suivants sont fixés:

	Provenance du raisin	
	Suisse romande	Tessin
	Suisse aléman.	val Mesocco
a) Prix facturé par le grossiste-expéditeur au grossiste-destinataire ou par le grossiste-destinataire au «mi-grossiste»:	Fr.	Fr.
par kilo net franco gare d'arrivée	—84	—74
b) Prix facturé au détaillant par le grossiste-destinataire ou par le «mi-grossiste»:		
par kilo net franco domicile	—95	—85
c) Prix de vente au consommateur:		
1 fr. 20 par kilo net, dans toute la Suisse, y compris les régions de montagne (sauf pour le raisin du Tessin: 1 fr. 10 le kilo net).		

Les marges maximums ci-après des différents échelons du commerce participant à la campagne sont autorisées:

Grossistes-expéditeurs	14 centimes par kg. net
Grossistes-destinataires et «mi-grossistes»	11 centimes par kg. net (pour les livraisons aux détaillants)
Détaillants	25 centimes par kg. net

La marge totale est de 39 centimes par kilo (au lieu de 50 ct.) pour les maisons qui cumulent les fonctions de grossiste-expéditeur, de grossiste-destinataire et de détaillant.

Le grossiste-destinataire qui livre du raisin à un «mi-grossiste» a droit à une marge de 3 centimes par kilo, payable après vérification des pièces justificatives. Le grossiste-destinataire qui est en même temps expéditeur n'a pas droit à ces 3 centimes.

Le service fédéral du contrôle des prix est chargé de surveiller l'application des présentes dispositions relatives aux prix et aux marges.

Art. 9. Emballages et remboursement des frais de transport. Seuls des emballages neufs, sans inscription autre que celle de la raison sociale du grossiste-expéditeur, doivent être utilisés. Le grossiste-expéditeur est autorisé à facturer le plateau d'une contenance d'environ 12 kilos, à raison de 30 centimes, au grossiste-destinataire. L'obligation de reprendre les plateaux n'existe ni pour les grossistes-expéditeurs, ni pour les grossistes-destinataires.

Art. 10. Les frais de transport entrant en considération sont arrêtés par la division de l'agriculture. Le fonds vinicole les rembourse ainsi qu'il suit:

a) Transport par chemin de fer. Sur présentation de la lettre de voiture, les frais de transport par chemin de fer sont remboursés au grossiste-expéditeur de la manière suivante pour le trajet compris entre la gare la plus proche du lieu de ramassage et la gare de destination:

transport par grande vitesse
frais de pesage du wagon

Les expéditions aux grossistes-destinataires ou aux «mi-grossistes» doivent se monter à 1000 kilos brut au minimum et être faites franco gare destinataire. Toutefois, les expéditions à des destinataires éloignés des grands centres et dont les possibilités de vente sont limitées par des conditions naturelles peuvent être de 500 kilos au minimum. Cette disposition est valable pour toutes les expéditions faites du canton du Tessin. Les grossistes-destinataires et les «mi-grossistes» auxquels ces dispositions s'appliquent sont mentionnés expressément sur les listes.

Les frais de transport du grossiste-destinataire et du «mi-grossiste» pour les expéditions faites à destination des villages de montagne sont aussi remboursés sur présentation des pièces justificatives, de même que pour les réexpéditions faites sans décharger la marchandise.

b) Transport par camion. En principe, seuls les frais de transport par chemin de fer sont remboursés. La division de l'agriculture ne peut admettre de dérogation à cette règle que si le vendeur justifie sa requête en prouvant qu'il lui est impossible de faire le transport par chemin de fer. Les frais effectifs sont alors remboursés sur présentation des pièces justificatives (facture du camionneur et, si le transport est effectué par le grossiste, nombre de kilomètres parcourus et de kilos transportés lors de chaque voyage) jusqu'à concurrence du montant des frais que le transport aurait coûté s'il avait été effectué par chemin de fer.

En aucun cas, les frais de répartition du grossiste-destinataire ne seront remboursés.

Art. 11. Versements du fonds vinicole. Le fonds vinicole supporte la différence entre le prix payé au producteur et le prix facturé par le grossiste-expéditeur au grossiste-destinataire, la marge allouée au grossiste-expéditeur, la marge du grossiste-destinataire selon article 8, 3^e alinéa, les frais du contrôle de la qualité et les frais de transport prévus à l'article 10. Le bureau de l'économie vinicole de la division de l'agriculture versera la somme à l'ayant droit, à raison de 90%, dans les 30 jours qui suivent le dépôt du décompte accompagné des pièces justificatives suivantes:

Confirmation des livraisons;
Copie des rapports de contrôle de la qualité;
Lettres de voiture;

Copies des factures aux destinataires et état des ventes aux détaillants, et le solde, s'il n'y a pas de litige, au plus tard 60 jours après le paiement de l'acompte. Est réservé le contrôle ultérieur des pièces justificatives.

Art. 12. Commission. La division de l'agriculture institue une commission, de caractère consultatif, formée d'un représentant de chaque groupement intéressé.

Cette commission a pour tâche de donner un préavis sur les mesures à prendre en vertu de la présente ordonnance.

Art. 13. Organisation et surveillance. L'organisation et la surveillance de la campagne de vente du raisin de table sont confiées:

- a) En Suisse romande et en Suisse alémanique: à la Fédération romande des vigneron, à Lausanne;
- b) Au Tessin: au Département cantonal de l'agriculture, à Bellinzone.

Le commerce traite directement avec les organes mentionnés ci-dessus.

Art. 14. Durée de la campagne. Se fondant sur les rapports des services cantonaux de la viticulture et des chefs-contrôleurs de la Fruit-Union, et après avoir entendu la commission prévue à l'article 12, la division de l'agriculture arrête la date du début et celle de la fin de la campagne.

Le chef-contrôleur peut faire différer la cueillette selon le degré de maturité du raisin.

Art. 15. Propagande. L'office de propagande pour les produits de l'agriculture suisse a pour mission d'informer le public, en particulier hors des grands centres de consommation, des dispositions prises pour le faire bénéficier de la plus grande quantité possible de raisin de table du pays. Il renseignera sur la situation du marché et les possibilités de ravitaillement. Il met à disposition le matériel d'information nécessaire qu'on peut lui demander directement.

Art. 16. Dispositions d'exécution. Aucun subside n'est accordé aux grossistes qui ne figurent pas sur les listes mentionnées à l'article 2. Il en est de même pour les expéditions faites avant le début de la campagne (exception faite pour les livraisons de raisin du Tessin, du val Mesocco et du Valais) ou après la fin de la campagne.

La division de l'agriculture peut exclure de la participation à la campagne les intéressés qui ne suivent pas les instructions des organismes mentionnés à l'article 3, 1^{er} alinéa, et à l'article 13. Elle peut aussi refuser tout ou partie du subside aux maisons qui pratiquent la sous-enchère.

Art. 17. La division de l'agriculture a, en tout temps, le droit de procéder à des contrôles auprès des participants.

Les subsides indûment touchés doivent être remboursés. L'article 18 est réservé.

Art. 18. Les infractions aux présentes dispositions sont punies conformément à la loi.

Art. 19. Les décisions particulières prises par les organismes mentionnés à l'article 3, 1^{er} alinéa, et à l'article 13, en exécution des tâches qui leur sont confiées, peuvent être déferées à la division de l'agriculture dans les 30 jours à dater de leur notification. L'article 110, 1^{er} alinéa, de la loi sur l'agriculture est applicable. Sur demande, la division de l'agriculture peut conférer au recours l'effet suspensif.

Sont en outre réservés les articles 107 à 110 de la loi sur l'agriculture.

Art. 20. La division de l'agriculture exécute la présente ordonnance avec le concours du Département de l'agriculture du canton du Tessin, de la fédération romande des vigneron et de la Fruit-Union.

Art. 21. La présente ordonnance entre en vigueur le 5 octobre 1954.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux
Umrechnungskurs vom 12. Oktober 1954 an - Cours de réduction dès le 12 octobre 1954

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.77; Dänemark: Fr. 63.25; Deutschland: Fr. 104.60; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Italien: Fr. —.70%; Niederlande: Fr. 115.65; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.55.

Postverkehr mit Vietnam

(PTT) Nach allen Orten Nord-Vietnams und nach Donghoi (Mittel-Vietnam) können keine Pakete mehr zur Postbeförderung entgegengenommen werden, und zwar weder Luftpoststücke noch Postpakete zur Weiterleitung auf dem Land- und Seeweg.

Ausserdem bestehen für Briefpostgegenstände aller Art und Sendungen der Geld- und Bankpost nach den hiernach vermerkten Orten Vietnams keine Versandmöglichkeiten mehr:

- a) Nord-Vietnam: Bacninh, Banyennhan, Buichu, Gialam, Hanoi, Hadong, Haiphong, Hanoi, Kienan, Moncay, Namdinh, Ninhbinh, Sontay, Thaibinh, Tienyen;
b) Mittel-Vietnam: Donghoi. 238. 12. 10. 54.

Service postal avec le Viêt-Nam

(PTT) Les colis postaux ne peuvent plus être acceptés, ni par voie de surface, ni par voie aérienne, à destination de toutes les localités du Nord du Viêt-Nam et aussi de Donghoi (Viêt-Nam central).

En outre, il n'existe plus aucune possibilité d'expédition pour les objets de correspondance de toute nature et les articles d'argent à destination des localités suivantes du Viêt-Nam:

- a) Nord du Viêt-Nam: Bacninh, Banyennhan, Buichu, Gialam, Hanoi, Hadong, Haiphong, Hanoi, Kienan, Moncay, Namdinh, Ninhbinh, Sontay, Thaibinh, Tienyen;
b) Viêt-Nam central: Donghoi. 238. 12. 10. 54.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Die neue 7. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von Fr. 4.— bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de la Suisse

La nouvelle 7^e édition de la nomenclature embrasse plus de 1000 associations. On y trouvera, comme d'habitude, les nom, adresse, année de fondation et le nombre des membres de chaque association, ainsi que le titre de l'organe professionnel. Ces indications figurent, pour autant que les associations nous les ont communiquées, en langues allemande, française et italienne.

On peut encore commander des exemplaires de la liste au prix unitaire de 4 fr. à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Compte de chèques postaux III 520.

L'administration.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FLUG-UNFALL-

Versicherungen zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 24 26 46

Versicherern

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG., Zürich

Kapitalerhöhung 1954

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Oktober 1954 ist das Aktienkapital der «Elektro-Watt» Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG., Zürich, zum Zwecke der Vermehrung der eigenen Mittel der Gesellschaft, von Fr. 70 000 000 auf Fr. 77 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von

14 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert

Nrn. 140 001—154 000, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1954.

Die neuen Aktien sind von den unten aufgeführten Banken gezeichnet worden und werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

12. bis 22. Oktober 1954, mittags

zu den folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 1000 netto pro Aktie; der eigenössische Emissionsstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
2. Für je 10 bisherige Aktien von je Fr. 500 nom. kann 1 neue Aktie von ebenfalls Fr. 500 nom. zum oben erwähnten Preise bezogen werden.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Dividendencoupons Nr. 8 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Bezugscheines bei einer der unten aufgeführten Banken.
4. Die Liberierung der neuen Aktien ist bis spätestens am 25. Oktober 1954 vorzunehmen, wogegen die Aktionäre auf Wunsch Lieferscheine erhalten, die später auf besondere Anzeige hin in die definitiven Aktientitel umgetauscht werden.
5. Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und St. Gallen wird nachgesucht werden.

Die unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungsanmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte sowie Bezugscheine zur Verfügung von Interessenten. Sie sind auch bereit, den Kauf oder Verkauf von Bezugsrechten der bisherigen Aktien zu bestmöglichen Bedingungen zu vermitteln.

Zürich und Genf, den 12. Oktober 1954.

Schweizerische Kreditanstalt
Heutsch & Cie. Lombard, Odler & Cie.
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

Toulon, Port de la Suisse

Chambre de Commerce de Toulon et du Var
Délégation Suisse, Corratier 26, Genève

Conférences d'information sur le Port de Commerce de Toulon

Jeu 14 octobre 1954, à 17 heures, à Genève, salle de l'Athénée, 2, rue de l'Athénée.

Exposé de M. Albert Jouvent, ingénieur des Ponts et Chaussées du Var, arrondissement Sud, directeur du Port de Commerce de Toulon.

Film, exposition d'une grande maquette du Port de Commerce et de la rade de Toulon.

vendredi 15 octobre 1954, à 9 heures du matin, dans les salons de la Société des Arts, 2, rue de l'Athénée, entretiens au cours desquels la direction du Port de Commerce de Toulon et les représentants de la S.N.C.F. se tiendront à disposition des intéressés.



Saubere Schrift vom ersten bis zum letzten Typenschlag.
Farbverdichtete Tränkung.
Lange Gebrauchsdauer.

farbfreies Ende

Usines métallurgiques de Vallorbe S.A., Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 23 octobre 1954, à 15 heures 45, dans la salle à manger du Casino, Anberge communale, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1953/54.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 12 octobre 1954, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 22 octobre 1954, à 16 heures, contre présentation des actions:

- à Vallorbe: au siège social
- à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences
- à l'Union de Banques Suisses et ses agences

La feuille de présence sera établie à partir de 15 heures 15.

Vallorbe, le 7 octobre 1954.

Le conseil d'administration.

Lactina Suisse Panchaud S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 27 octobre 1954, à 15 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.

Ordre du jour:

Opérations statutaires. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 15 octobre 1954, au siège social, à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, dès la même date jusqu'au 25 octobre 1954, sur présentation des titres.

Ferrovie elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico)

Convocazione azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale

per il giorno di sabato, 30 ottobre 1954, alle ore 11, a La Santa, nell'ufficio della direzione, per le seguenti

trattande:

- 1^o Nomina del consiglio d'amministrazione per il triennio 1954/56.
- 2^o Eventuali.

Per partecipare all'assemblea gli azionisti depositeranno le loro azioni presso la spett. Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, o presso la direzione dell'esercizio a La Santa di Viganella, entro venerdì, 29 ottobre 1954, ritirando il relativo biglietto d'ammissione che sarà valido per una corsa d'andata e ritorno.

Viganella, 7 ottobre 1954.

Il consiglio d'amministrazione.



Frauen wissen es, was Männer oft vergessen:

Man kauft auch mit den Augen, urteilt nach dem ersten Eindruck. Bei der täglichen Post fällt der erste Blick auf das Couvert. Sind die Ihrigen würdige Vertreter Ihrer Firma? Lassen Sie sich durch unsere Mustersammlung gepflegter Couverts anregen, wir legen sie Ihnen gerne vor.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern: Transportkisten für Inland und Export. Gezinnte und verleimte Schreinerkisten. Paletten mit und ohne Aufsteckrahmen. Fachmännische Beratung. - Telefon (042) 4 33 55 und 56

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

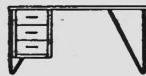
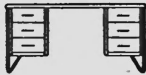
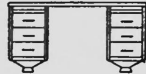
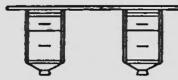
Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf

Moderner Geist schuf



die **STAR-LINE-**
Modelle für freudiges Arbeiten



Viele Abbildungen der neuen Schreibtische enthält unser neuer 12seitiger Prospekt, den wir Ihnen gerne zustellen.

BUTSCHER + JOST AG

Basel Steinenvorstadt 59 Tel. 22 08 44

A remettre
en Suisse romande

Manufacture de bonneterie

en plein développement, munie d'un équipement moderne. - Faire offres sous chiffre P° 6549 à Publicitas, F. Zurich 1.

Denjenigen Firmen, welche an Lieferung nach

Israel und Uebersee

Interesse haben, empfehlen wir Inserate in der Jüdischen Rundschau Maccabi. Senden Sie uns Ihre Kataloge zwecks Weiterleitung an die betreffenden Stellen. - Adresse: Jüd. Rundschau Maccabi, Basel 9. Verlangen Sie Probezeitung.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
ASCHMANN & SCHÖLLER AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux suisses - Ferrovie federali svizzere

Rückzahlung von Obligationen der 4%-Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 1880

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central Suisse, du 25 juin 1880

Rimborso di obbligazioni del prestito 4% Centrale Svizzera del 25 giugno 1880

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung werden am 30. April 1955 folgende 750 Obligationen von Fr. 1000, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les 750 obligations de 1000 fr., sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées en tant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 30 avril 1955:

à notre caisse principale à Berne et aux caisses des principales banques suisses.

Conformemente al piano d'ammortamento, le 750 obbligazioni di 1000 fr., estratte a sorte di cui seguono i numeri, saranno rimborsate, se non iscritte nel libro del debito, il 30 aprile 1955:

dalla nostra cassa principale a Berna e dalle casse delle principali banche svizzere.

164901-164905
164976-164980
165271-165275
165276-165280
165531-165535
165626-165630
165846-165850
166166-166170
166481-166485
166711-166715
166731-166735
166811-166815
166946-166950
167081-167085
167366-167370
167566-167570
167571-167575
167986-167990
168181-168185
168391-168395
168621-168625
168671-168675
168756-168760
169091-169095
169131-169135

169266-169270
169431-169435
169471-169475
169536-169540
169701-169705
169831-169835
169886-169890
170411-170415
170541-170545
170576-170580
170626-170630
170671-170675
170781-170785
170926-170930
171191-171195
171226-171230
171231-171235
171251-171255
171271-171275
171416-171420
171441-171445
171776-171780
171936-171940
171951-171955
172035-172039

172126-172130
172291-172295
172346-172350
172586-172590
172681-172685
172971-172975
173351-173355
173606-173610
173861-173865
173976-173980
173986-173990
174076-174080
174176-174180
174206-174210
174246-174250
174306-174310
174416-174420
174486-174490
174571-174575
174851-174855
174866-174870
174971-174975
175001-175005
175056-175060
175241-175245

175486-175490
175506-175510
175551-175555
175681-175685
175746-175750
175771-175775
175946-175950
176021-176025
176261-176265
176331-176335
176356-176360
176466-176470
176621-176625
176736-176740
176896-176900
176911-176915
177031-177035
177176-177180
177186-177190
177301-177305
177351-177355
177456-177460
177486-177490
177556-177560
177591-177595

177621-177625
177811-177815
177941-177945
178001-178005
178061-178065
178661-178665
179001-179005
179241-179245
179551-179555
179706-179710
179786-179790
180146-180150
180241-180245
180651-180655
180961-180965
180976-180980
181036-181040
181131-181135
181136-181140
181196-181200
181206-181210
181381-181385
181406-181410
181421-181425
181491-181495

181601-181605
181701-181705
181791-181795
181946-181950
182101-182105
182121-182125
182181-182185
182341-182345
182516-182520
182556-182560
182591-182595
182601-182605
183001-183005
183301-183305
183536-183540
183656-183660
183836-183840
183956-183960
184151-184155
184171-184175
184221-184225
184331-184335
184396-184400
184571-184575
184576-184580

Mit dem 30. April 1955 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Anlosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

164877
165818/20
165821/29

Bern, den 6. Oktober 1954.

Generaldirektion der SBB.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 avril 1955.

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

167377 172881 174684
167450 173550 174721
167956 173961 180379/80

Berne, le 6 octobre 1954.

Direction générale des C.F.F.

Col 30 aprile 1955 queste obbligazioni non porteranno più interesse.

Le sottoindicate obbligazioni, sortegiate in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

181396
182001
182003

Berna, 6 ottobre 1954.

Direzione generale delle F.F.S.

Smith-Corona



Warenumsatzsteuer

(20. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern.

Hermes 2000

Der Inbegriff einer fortschrittlichen Portable, versehen mit sämtlichen Einrichtungen der modernen Büromaschine, wie: Automatische Blitzrandsteller, automatischer Tabulator, Anschlagsregulierung, Typenhebel-Entwirrer, Walzenpult, griffsichere Blocktasten, durchsichtige Zeilenrichter usw. Fr. 470.-.



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstrasse 2
Generavertretung für die
deutsche Schweiz

Werden die
Verkaufs-
quoten
nach Artikel,
Vertreter
und Gebiet
erreicht? *



Das Kardex-Verkaufssystem
meldet jeden Ausnahmefall auf
einen Blick.

REMINGTON RAND AG
Zürich, Telefon (051) 2540 35

Verlangen Sie unsere Schritt
über Verkaufskontrolle

Die gummierten Klappen-Briefumschläge sind immer noch unerreichbar im raschen Einpacken, unerreichbar im raschen Zukleben, unerreichbar in der Klebekraft. Wir sind einzigartig für Kleben und für Masse. Gegen jeglicher Art. Frey, W. Postfach Zürich 051 23 77 83.

C6, C6/5, C5, B5, B4 und wie die Formate alle heißen... Façon A, D und andere mehr... Verlangen Sie Offerte bei FWC.

Seit 1891 stellen wir Briefumschläge her in allen gebräuchlichen Formaten.

Wir liefern kurzfristig und zu günstigen Preisen. Unser Lager an Briefumschlägen in Normalformaten.

Das FWC-Couvert mit den altbewährten Vor-

keit. Dies zu wissen ist wichtig für den, der Tau-

Ihre nächste grosse Werbeaktion

Couvert von Frey, W. Postfach Zürich 051 23 77 83.

Wir liefern **kurz und zu günstigen Preisen**. Unsere Briefumschläge Normalformat ist ders. gross. Couvert-Frey, Wiederkehr, 2

Frey, Wiederkehr & Cie. AG. Zürich.

Briefumschlag- und Papierwaren-Fabrik

Postfach Zürich 1 Telefon 051/23 77 83

Couverts

mit oder ohne Druck, oder ohne Fenster. Verlangen Sie Offerte bei FWC.

Wiederkehr, Postfach Zürich 1

Werben Sie mit FWC-Couverts.

Frey, Wiederkehr & Cie. AG. Zürich 1.

FWC Zürich.

Telefon 051 23 77 83.



Auch Ihr Wagen braucht ein Dach!

INS-Eigengaragen aus vorfabrizierten Betonelementen ab Fr. 2800.—.

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Verlangen Sie den illustrierten Prospekt H54.

Baubedarf & Zementwaren GUSTAV HUNZIKER A.G. INS/BE

Telephon (032) 8 35 22/8 35 66

Eidgenössische Bankkommission, Bern

Auf 1. Januar 1955 ist der Posten des Stellvertreters des Sekretariatsvorstehers der Eidg. Bankkommission neu zu besetzen.

In Frage kommt

Bank- oder Revisionsfachmann

Bewerber müssen sich über eine mehrjährige Praxis in selbständiger Stellung im Bankfach oder in der Bankrevision ausweisen können. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache wird verlangt; Kenntnisse im Italienischen sind erwünscht. Besoldung Fr. 15 800.— bis 20 300.—, zuzüglich Orts-, Kinder- und Teuerungszulagen. — Anmeldungen sind bis zum 31. Oktober 1954 zu richten an den Präsidenten der Eidg. Bankkommission, Bern.

Finanz- & Handels-AG., Basel

Falkenstr. 36, Telegr. Finanzhandel. Tel. (061) 23 19 32/31

Ankauf und Beilehnung

von Rohstoffen, Chemikalien, Textilien sowie Waren aller Art.

COUNTY LINE LTD.

Prochains départs pour

QUEBEC - MONTREAL

ss. «KENT COUNTY»

de Rotterdam: 19 octobre

d'Anvers: 23 octobre

ss. «OGNA COUNTY»

de Rotterdam: 1^{er} novembre

d'Anvers: 4 novembre

Agents généraux pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

7, rue des Gares
Tél. (022) 33 65 10

BALE

Freie-Strasse 82
Tél. (061) 23 98 55

Agents dans les ports:

ROTTERDAM: D. Burger & Zoon, Westerstraat 7—11

ANVERS: Agence Maritime de Keyer Thornton S.A., 14, Longue-Rue de l'Hôpital

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!



TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Service complet et individuel pour l'acheminement du fret par les voies terrestres, fluviales, maritimes et aériennes. Services de groupage, formalités douanières, Megecinage, Assurances transports.

THE AMERICAN EXPRESS COMPANY INC

Bâle Genève Lucerne Zurich
(061) 23 38 00 (022) 32 65 80 (041) 2 24 25 (051) 23 57 20

Succursales dans les ports et centres commerciaux importants et plus de 400 correspondants à travers le monde. (Siège social: 65, Broadway, New York 6, NY)

Agents généraux: New York Central RR
Connaissances directs pour de nombreuses destinations à l'intérieur des Etats Unis et du Canada.

Schweizer Kaufmann, welcher nächsten nach

Kleinasien

verreist, übernimmt Missionen, evtl. Vertretungen. — Offerten unter Chiffre P 6032 J an Publicitas St. Immer.

Seltene Gelegenheit

National-

Buchhaltungsmaschine

4 Zählwerke mit Schreibmaschine, letztes Modell, wenig gebraucht. Anfragen unter Chiffre OPA 2885 Z an Orell Füssli Annoncen, Zürich 22.

Inservieren Sie im SHAB.

Sehr prelawert zu verkaufen:

Kassenschränk

absolut und garantiert feuerfest und diebstahlsicher, wie neu. — Anfragen erbeten unter Chiffre G 14133 Y an Publicitas Bern.

Kaufmann

Mitte Dreissig

sucht neuen Wirkungskreis

Ich bin seit rund 18 Jahren in der gleichen Firma in leitender Stellung (techn. Branche, ungeschieden) tätig. Infolge familiären UmDispositionen seitens der Geschäftsinhaber ziehe ich es vor, mich frühzeitig nach einer andern Stelle umzusehen. — Als gelernter Kaufmann besitze ich praktische Erfahrung in allen den Kaufmann betreffenden Arbeiten (Einkauf, Verkauf, Buchhaltung, Kalkulation, Personalwesen, Vertreterorganisation usw.).

Ich interessiere mich für einen Vertrauensposten als Verkaufsförderer, Personaler, evtl. Sekretär usw. — Beste Referenzen stehen zur Verfügung. — Anfragen unter Chiffre H 439-1 an Publicitas Bern.

Werbegeschänke

Eröffnung der ersten ständigen Ausstellung geschmackvoller und praktischer Werbegeschänke. — Bitte besuchen Sie uns.

Oscar Eberli

Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschänke Zürich 2 Scheideggstr. 119, Tel. 45 57 97

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!



Frachtauskünfte erteilt der Schweizer Agent

Erstklassiger Dienst zwischen

Antwerpen, Rotterdam, Hamburg

und

Aegypten, Malaya, Borneo, Siam

Philippinen, China, Japan

Speditions AG. Basel 13

Tel. (061) 22 79 58 Telegr. Spedag Telex 62119